Feuerwehr Schulungszentrum: Projektstart noch 2024 möglich in Weilheim

Kreis-Feuerwehr plant Ausbildungsstätte in Weilheim für alle - Umsetzung noch in 2024 möglich. Details von Rüdiger Sobotta.

Neue Feuerwehrsulungszentrum entsteht in Weilheim

Die Feuerwehr im Landkreis Weilheim-Schongau kann sich über eine neue Ausbildungsstätte freuen. Bei der Kommandanten-Dienstversammlung wurde die Idee vorgestellt, Teile der alten Berufsschule in Weilheim für Schulungszwecke zu nutzen. Der Kreisbrandrat Rüdiger Sobotta deutete an, dass die Umsetzung des Projekts noch im Jahr 2024 beginnen könnte.

Wichtige Rolle der Freiwilligen Feuerwehren betont

Die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren wurde bei der Versammlung hervorgehoben, insbesondere im Zusammenhang mit den jüngsten Hochwassereinsätzen. Der Landesfeuerwehrverband betonte, dass von den 80.000 Einsatzkräften in Bayern 70.000 aus den Freiwilligen Feuerwehren stammen.

Verbesserung der Ausbildungsinfrastruktur notwendig

Der Kreisbrandrat wies auf die infrastrukturellen Herausforderungen im Ausbildungswesen hin. Es besteht Bedarf an einer eigenen Ausbildungsstätte, da die Feuerweherschulen den Schulungsbedarf nicht vollständig decken können. Die Nutzung des leerstehenden Werkstatttrakts der ehemaligen Berufsschule in Weilheim könnte eine Lösung bieten.

Entscheidung liegt beim Kreistag

Die Entscheidung über die Nutzung des Gebäudeteils obliegt dem Kreistag. Die Landrätin Andrea Jochner-Weiß betonte die Wichtigkeit einer eigenen Ausbildungsstätte für die Feuerwehr. Es wird angestrebt, eine Win-win-Situation zu schaffen, bei der die Feuerwehr von der Nutzung profitiert und der Landkreis seine Wertschätzung für das Engagement der Feuerwehr zeigt.

Unterstützung der Feuerwehrkameraden erforderlich

Der Kreisbrandrat appellierte an die Feuerwehrkameraden, bei der Realisierung der Ausbildungsstätte zu helfen und gemeinsam an dem Projekt zu arbeiten. Die Finanzierung soll den Landkreis nicht übermäßig belasten. Es wurde auch über Ehrungen und den Vermögensstand des Kreisfeuerwehrverbands berichtet.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de